jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2001/5/31 2000/20/0470

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 31.05.2001

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/10 Datenschutz
41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1997 §21 Abs2;
AsylG 1997 §36 Abs3;
B-VG Art20 Abs3;
DSG 1978 §1 Abs1;
DSG 1978 §1 Abs2;
DSG 2000 §1 Abs1;
DSG 2000 §1 Abs2;

Rechtssatz

Der Weitergabe von Urkunden, die den Namen und die Anschrift des Asylwerbers ausweisen und damit die Identifizierung des Asylwerbers ermöglichen, an den Vertrauensanwalt der österreichischen Botschaft ohne Zustimmung des Asylwerbers stehen nicht nur die Bestimmungen des AsylG 1997 (insbesondere § 21 Abs 2 und § 36 Abs 3 leg.cit.), sondern auch die Pflicht der Behörde zur Amtsverschwiegenheit nach Art 20 Abs 3 B-VG und zur Wahrung des verfassungsgesetzlich gewährleisteten Rechts auf Datenschutz gemäß § 1 Abs 1 und 2 DSG (vgl. nun die entsprechenden Bestimmungen des DSG 2000) entgegen (vgl. das hg. Erkenntnis vom 27. Jänner 2000, Zl. 99/20/0488).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2001:2000200470.X01

Im RIS seit

31.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at